

12.12.2023

Widerspruch gegen die Neuaufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften Nr. 540 „Anbindung Gügling und die OU Bargau“, Gemarkungen Bettringen, Bargau und Flur Zimmern

Die Verbindungsstraße nach Bargau wurde erst kürzlich komplett instand gesetzt und ausgebaut um dem Verkehrsaufkommen gerecht zu werden .

Jetzt soll daraus ein Radweg werden.

Warum ? Was hat sich geändert ? Was wird besser ?

War das Verschwendung von Steuergeldern ?

In der Ortschaft Zimmern existiert bereits eine Fahrradverbindung zur Hochebene Richtung Bargau. Eine weitere Fahrradanbindung , welche mehr oder weniger parallel zur Vorhandenen verläuft ist völlig unnötig zumal mit größerer Steigung behaftet und damit wahrscheinlich dann wenig frequentiert.

Als direkte Auswirkung dieser geplanten Schließung für den Autoverkehr, erhöht sich das Verkehrsaufkommen in der Ortschaft Hussenhofen, vor allem in der Ortsdurchfahrt an der Hauptstraße und in der Panoramastraße aus Richtung Herlikofen.

Die Belastung der Panoramastraße wird erheblich steigen weil dies dann die kürzeste Verbindung in Richtung Buchauffahrt / Gügling darstellt.

Damit erfährt die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Herlikofen und Hussenhofen eine Belastung für die sie zweifellos nicht gebaut wurde.

Die Belastung ist heute schon immens der Zustand der Straße ist bei weitem schlechter wie der der Straße zwischen Zimmern und Bargau .

Es wird wesentlich stärkerer Verkehr durch ein Wohngebiet geführt welches dafür auch aufgrund der Parkplatzsituation entlang der Straße nicht ausgelegt ist.

Hier kommt es heute schon täglich zu gefährlichen Situationen wenn KFZ über die Gehwege fahren

Die Anwohner dort sind bereits durch erhöhte Lärm- und Emissionsaufkommen stark belastet.

Es stellt sich die Frage, weshalb ein verteiltes Verkehrsaufkommen jetzt konzentriert werden muss und welche Vorteile sich für die betroffenen Ortsteile bzw. die Gesamtgemeinde dadurch ergeben.

Ein weiterer Punkt sind die vorkommenden Vollsperrungen der B29 durch Verkehrsunfälle. Um den Verkehrsfluss zu gewährleisten werden die Fahrzeuge über die Ortsdurchfahrt Hussenhofen geleitet. In solchen Fällen und vor allem zu Stoßzeiten, ist die Verkehrsbelastung an der Hauptstraße kaum zumutbar und für viele Bewohner z.B. Schüler, mitunter sehr gefährlich.

Eine in der Zukunft angedachte Bahnhaltestelle am Ortseingang Hussenhofen, würde das Verkehrsaufkommen in Hussenhofen zusätzlich weiter belasten.

Es gibt aus heutiger Sicht keine nachvollziehbare Verbesserung für die Gesamtgemeinde , weder für den KFZ - noch für den Fahrradverkehr deshalb ist diese Planung abzulehnen.

Mfg

■■■■■■■■■■